

Saisonabschluss beim Adventsmarathon in Bad Arolsen

Die letzte Startmöglichkeit im Jahr 2017 in Hessen über die volle Marathondistanz von 42,2 Kilometern wollten sich ein paar heimische Langstreckenläufer nicht entgehen lassen.

Die 36. Auflage des Adventsmarathons in Bad Arolsen bot den Aktiven in diesem Jahr schwere Bedingungen. Der ohnehin mit 680 Höhenmetern sehr bergige Rundkurs durch die umliegenden Wälder war durch den tagelangen Regen zuvor stark aufgeweicht und matschig.

Die Läufer mussten daher die Strecke zusätzlich mit viel Kraftaufwand bewältigen.

Der Rotenburger Manuel Unruh fand erst im Herbst Zeit für ein aufwändiges Marathontraining. Dies sollte sich in einer ausgezeichneten Endzeit von 3:19:41 Stunden bestätigen, womit er in der M45 auf dem zweiten Rang notiert wurde,.

Damit blickt er zuversichtlich in die kommende Saison.

Nach einer langen erfolgreichen Saison stand für Silke Altmann vom LC Marathon Rotenburg nur noch ein flotter Trainingslauf auf dem Programm.

Diesen schloss sie mit 3:43:51 Stunden auf Rang zwei der W50 und Rang vier unter allen Frauen erfolgreich ab.

Tochter Juliane Altmann konnte bedingt durch ihr Studium nur weniger trainieren und kam ohne Probleme mit 4:07:33 Als Zweite der W20 ins Ziel am Twistesee.

Unterstützt und begleitet wurde sie auf der Strecke von Fabian Häde vom Team Sonnenei, der dabei ebenfalls einen langen Trainingslauf absolvierte. Dabei lief sein Hund Wotan die ganze Strecke ohne Ermüdungserscheinungen voran und hatte im Ziel noch Lust auf mehr.

Auch Andreas Altmann beendete eine lange Saison in seinem 33. Laufjahr und erreichte das Ziel zufrieden nach 4:11:07 Stunden als 20. der M 50.

Frank Schölzchen vom LC Marathon nutzte den Frühstart eine Stunde vor den anderen Läufern und war mit seiner Endzeit von 5:24:25 Stunden ebenfalls sehr zufrieden. Dies war bereits sein 20. Marathonlauf, seitdem er erst vor wenigen Jahren mit dem Laufsport begonnen hat.

Ultraläufer Harald Heyde vom TV 03 Breitenbach ist alleine den Arolsen-Marathon bereits rund 20 Mal gelaufen und kam auch diesmal problemlos nach 4:17:05 Stunden im Ziel an. In der M 65 landete der 69-jährige als Zweiter ebenfalls auf dem Siegerpodest.